

DAS VENEER – MAKE UP FÜR IHRE ZÄHNE

Behandlungsziele

Der englische Begriff Veneer bedeutet Furnier oder Fassade. Mit einem Veneer werden Farb- und Formabweichungen unkompliziert kaschiert.

Veneers beheben viele Arten von Schönheitsfehlern der Frontzähne:

- Verfärbungen
- zu kurze und zu kleine Zähne
- zu große Abstände zwischen den Zähnen
- rissige Oberflächen
- Unfallschäden
- abgebrochene Ecken
- kleine Zahnfehlstellungen

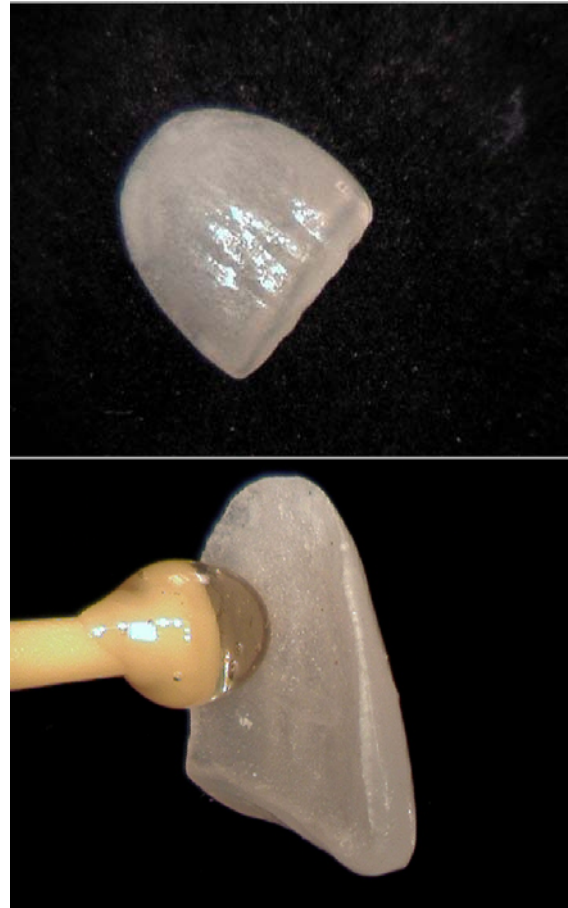
Wie funktioniert's?

Eine feine, lichtdurchlässige Verblendschale aus Spezialkeramik wird direkt auf den Zahn geklebt. Die natürliche Zahnfarbe scheint durch und macht das Veneer praktisch unsichtbar. Die Zahnfarbe kann aber auch bewusst verändert werden. Veneers sind von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden. Und sie sind haltbar: Klinische Studien belegen, dass sich nur zwei Prozent der aufgeklebten Schalen innerhalb von sechs Jahren ablösen. Sie halten im Schnitt 10 Jahre und länger.

Voraussetzungen

Die Zähne dürfen nicht zu stark zerstört oder gefüllt sein. Ist die Schmelzschicht zu dünn, hält die Schale nicht mehr. Dann gibt es als Alternative die Versorgung des Zahnes mit einer Krone aus moderner Zirkonkeramik.

Wenn Sie an Bruxismus leiden (unbewusstes Zähneknirschen), kann die Haltbarkeit der Keramikschalen verringert sein, weil sie unnatürlichen Belastungen ausgesetzt sind.



In dem Beispiel sind die Zahnfehlstellung und Schmelzabsplitterungen perfekt kaschiert. Das Lächeln wirkt jünger und attraktiver.

Wenn Sie wissen möchten, ob bei Ihnen eine Behandlung mit Veneers möglich ist, vereinbaren Sie einen Termin bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Bernadette Göthe